

Willkommen bei Kommunikations- und Netztechnik!

Von Kupferkabel, Glasfaser und Mikrowelle über Telefon, Ethernet und TCP zu E-Mail, Webserver und REST.



Heute: E-Mail, Streaming, Datenverteilung.

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

Ablauf heute

- Übungsaufgaben
E-Mail
DNS (Vorlesung 7)
HTTP 2
Rückblick

--- PAUSE ---

- Streaming
Datenverteilung

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

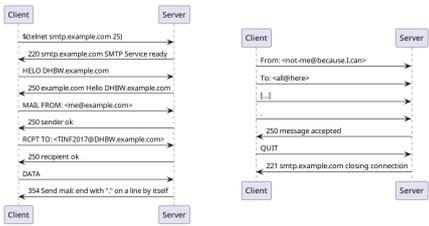
Architektur



MUA Mail User Agent
MTA Mail Transfer Agent

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

SMTP



example.com: explizit verbotene Domain.

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

IMAP

- Internet Message Access Protocol (RFC 3501)
Warum nicht POP3 (Post Office Protocol 3)?
Dimensionierung der Server: IMAP: gleichmäßige Last. POP3 alle Last beim Start des E-Mail-Programms.
IMAP kann E-Mails auf dem Server verwalten.
Durchsuchbare Ordner (mailboxes)
Mehrere Endgeräte
IMAP war schon Cloud vor der Cloud (1992)

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

ONLINE-PAUSE

10 Minuten Pause.

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

Zusammenfassung Transportschicht I

- Transportschicht macht unzuverlässige Netzwerke zuverlässig
TCP: Verbingung, UDP: unzuverlässiges Paket
Verbindungsabbau: symmetrisch vs. asymmetrisch
Adresse + Port definieren Endpunkt
2 Endpunkte definieren eine Verbindung
Sequenznummern dürfen innerhalb der maximalen Paketlebenszeit nicht wiederholt werden
3 Way Handshake beim Verbindungsaufbau
4 Way Verbindungsabbau (auch 3 Way, da FIN+ACK in einem Segment gesendet werden dürfen)
Crash Recovery mit unterschiedlichen Client- und Serverstrategien

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

Ziele heute

- Sie können die Struktur des E-Mail-Transports erklären
Sie können SMTP, IMAP und MIME erkennen
Sie können SMTP Umschlag (envelope) und Nachricht (message) unterscheiden
Sie können die Kompressionsraten von Medien-Codices einordnen
Sie kennen übliche Optimierungen für Video-Codices
Sie können Unterschiede in den Anforderungen bei Video-on-Demand und Interaktiven Konferenzen erklären
Sie verstehen den Nutzen von CDNs und Proxies
Sie wissen, wodurch Peer-to-Peer-Netzwerke selbstskalierend sind

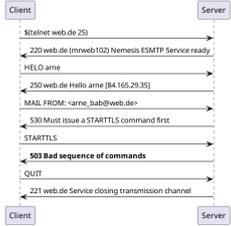
Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

E-Mail-Programme: Mail User Agent (MUA)

Thunderbird, mu4e, webmail, GnuMail, mutt, hg email screenshots and descriptions.

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

SMTP mit Telnet in Wirklichkeit



HELO erlaubt kein STARTTLS! -> EHLO

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

IMAP Protokoll

- 2. Protocol Overview
2.1. Link Level
The IMAP4rev1 protocol assumes a reliable data stream such as that provided by TCP. When TCP is used, an IMAP4rev1 server listens on port 143.
tools.ietf.org/html/rfc3501#section-2

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

Format von E-Mails

- Envelope
Header
Leerzeile
Daten
MIME

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

Zusammenfassung Transportschicht II

- Kriterien von Congestion Control Algos:
Fairness
Effizienz
Konvergenz
Definition Max Min Fairness: Bandbreite eines Flows kann nicht erhöht werden ohne Bandbreite eines anderen Flows zu senken, dessen Bandbreite nicht größer ist
AIMD für Überlastkontrolle
Slow Start und Fast Retransmission
Sliding Window

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

E-Mail

- Verteiltes Protokoll
Anbieterunabhängig
Kostenlos verfügbar
Notfallplan für den Zugang zu fast allen Diensten¹

¹Fast alle: Auf Handies wird E-Mail teils durch die (kostenpflichtige) Handynummer ersetzt.

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

Mobile Clients?

- Kennen Sie gute? Frei? Offlinefähig?
Hochleistung nötig!
150k Nachrichten üblich
15 GiB an Daten auch üblich
Interaktiver Zugriff nötig!
Eudora immernoch unerreicht. computerhistory.org/blog/the-eudora-email-client-source-code/

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

SMTP, in Wirklichkeit

Raw SMTP session trace showing commands like EHLO, MAIL FROM, RCPT TO, DATA, and QUIT.

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

IMAP praktisch

Ausgaben von Telnet mit ... Antworten mit Präfix -

```
$ telnet imap.web.de 143
.. Trying 212.227.17.162...
.. Connected to imap.web.de.
.. Escape character is '^'.
-- * OK [CAPABILITY IMAP4rev1 CHILDREN ENABLE ID IDLE LIST-
A0001 NOOP
-- A0001 OK NOOP completed
A0002 LOGOUT
-- * BYE Server logging out
-- A0002 OK LOGOUT completed
.. Connection closed by foreign host.
```

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

Format: Umschlag vs. Nachricht I

„Was ich mindestens erwarte, ist den Unterschied zwischen Envelope und Header zu verstehen.“ — Backend-Entwickler bei web.de/gmx

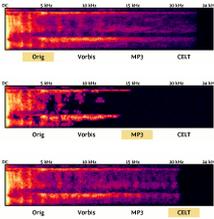
2.3.1. Mail Objects tools.ietf.org/html/rfc5321

SMTP transports a mail object. A mail object contains an envelope and content.

The SMTP envelope is sent as a series of SMTP protocol units (described in Section 3). It consists of an originator address (to which error reports should be directed), one or more recipient addresses, and optional protocol extension material. Historically, variations on the reverse-path (originator) address specification command (MAIL) could be used to specify alternate delivery modes,

Draketo Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1 progress bar

Moderne Optimierungen



- orig: >1000 kbit/s
- mp3: 128 kbit/s
- CELT: 32 kbit/s
- SILK: 6-40 kbit/s
- LPCNet: 1,6 kbit/s (PDF)

SILK für Opus Sprache genutzt,
 Celt für Opus Musik:
people.xiph.org/~xiphmont/demo/celt/demo.html
people.xiph.org/~jm/opus/opus-1.1/

Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Vergleich: 132 MiB h264 vs. 7 MiB vp9 q62 (min: 64) I h264, 132 MiB



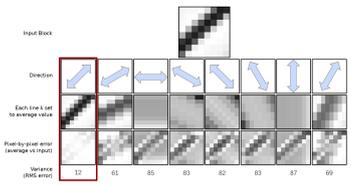
Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Vergleich: 132 MiB h264 vs. 7 MiB vp9 q62 (min: 64) IV vp9, 7 MiB



Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

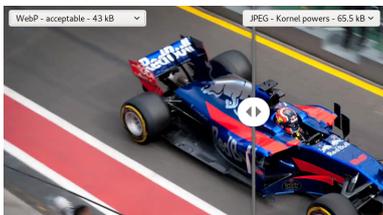
Optimierungsbeispiel: Directional Paint, Implementierung



CDF: <https://people.xiph.org/~xiphmont/demo/avi/demo2.shtml>

Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Bild-Codecs: Beyond JPEG: webp 43kB vs. JPEG 66kB



Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

ONLINE-PAUSE

10 Minuten Pause

Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Video-Codecs

Video spart Faktor 100:

- MiniDV: 13GiB pro Stunde (29MBit/s)
- MPEG1: 675MiB (1.5Mbit/s)
- VP9: 90MiB (200kbit/s) — für Anime u.ä.
- AV1: 60MiB, wenig bewegt: 45MiB

Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Vergleich: 132 MiB h264 vs. 7 MiB vp9 q62 (min: 64) II vp9, 7 MiB



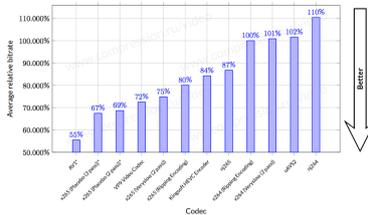
Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Sichtbar: x264, vp9, av1

- 100kbit/s
 - x264_100k.mp4
 - vp9_100k.mp4
 - av1_100k.mp4
 - 200kbit/s
 - x264_200k.mp4
 - vp9_200k.mp4
 - av1_200k.mp4
- Video: Tears of Steel, (CC) Blender Foundation | mango.blender.org
<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>
<https://www.singhkeys.com/blog/its-time-replace-gifs-with-av1-video/#encore>

Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Die letzten 15 Jahre: h264 zu AV1



<https://blog.mozilla.org/blog/2018/07/11/royalty-free-web-video-codecs/cc-by-sa>

Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Bild-Codecs: Beyond JPEG: webp 22kB vs. jpeg 21kB



Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

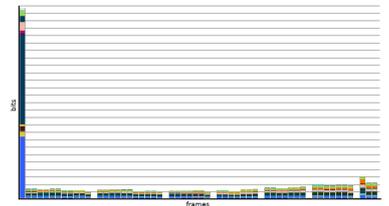
Unterschiedliche Anforderungen und Randbedingungen

- Video-On-Demand (VOD)
- Live-Streaming
- Interaktive Medien

→ An der Tafel sammeln

Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Video-Codecs: Keyframes + Inkrementelle Änderungen



Vergangenheit oder Vergangenheit + Zukunft

<https://people.xiph.org/~xiphmont/demo/avi/demo1.shtml>

Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Vergleich: 132 MiB h264 vs. 7 MiB vp9 q62 (min: 64) III h264, 132 MiB



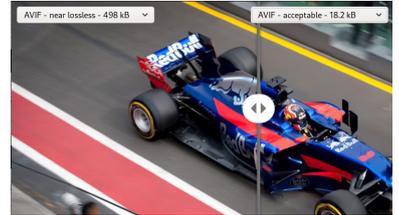
Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Optimierungsbeispiel: Directional Paint, Konzept



Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Bild-Codecs: Beyond JPEG: lossless 498kB to AVIF 18.2kB



Quelle (ich darf es als cc by-sa verwenden): jakearchibald.com/2020/avif-has-landed

Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Zwischen-Zusammenfassung: Codecs

- Audio:
 - CD: 1333 kib/s
 - opus: 16 kib/s
 - LPNet: 1,6 kib/s (Sprache)
 - Faktor 85 – 850 → <https://caniuse.com/opus>
- Video:
 - dv uncompressed: ≈ 150.000 kib/s
 - dv compressed: ≈ 30.000 kib/s
 - av1: 100kib/s
 - Faktor: 1700 → <https://caniuse.com/av1>
- Bild:
 - Original: 3500kB: 1920x1080 ⇒ 13.5bit/pixel
 - JPEG: 66kB ⇒ 0.26 bit/pixel
 - avif: 18kB ⇒ 0.07 bit/pixel
 - Faktor: 200 → <https://caniuse.com/avif>

Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1
 Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Anwendung: Video on-demand

- Startverzögerung minimieren
- Zwischenspeicher minimieren
- Cache glättet Jitter (aber Youtube hängt -, -)
- Geringe Anforderungen: TCP reicht
- <video>-Tag macht das einfach, mit dem richtigen MIME-Typ
- Teil-Anfragen über Range-Header
- Einmal enkodiert, oft dekodiert.

Früher über Mediaplayer mit RTSP, heute macht der Browser alles.

Draketo
 Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Live-Streaming

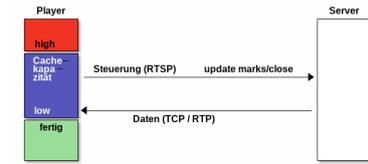
- Keine Optimierung mit Daten aus der Zukunft
- Begrenzte Kodierungs-Zeit
- Dafür: Multicast vom Provider
- Cache-Optimierung mit RTSP
- RTP: Real-Time Transport Protocol
 - UDP + Steuerpakete (RTCP: Real-Time Control Protocol)

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

RTSP: Real-Time Streaming Protocol

- High-Water-Mark,
- Low-Water-Mark,
- Abbrechen
- ...



Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Interaktive Medien; Herausforderung: Latenz minimieren

Round-Trip (2x Strecke), 2/3tel Lichtgeschw. (200 000 km/s)

- Karlsruhe-Frankfurt: 140km ⇒ 1.4ms
- Karlsruhe-Hamburg: 500km ⇒ 5ms
- Madrid-Krakow: 2140km ⇒ 21ms
- Karlsruhe-New York: 6200km ⇒ 62ms

20ms sind deutlich spürbar.⁵
 ⇒ Cache minimieren + Fehlertolerant codieren. Vorwärtskorrektur (Forward Error Correction: FEC) gleicht mit Paritätspaketen verlorene Pakete aus.

⁵Auswirkungen von Latenzen beim Tippen (bei xml unsauber: ohne Farben für IntelliJ): <https://pavelfatim.com/typing-with-pleasure/>

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Latenz Real

```
$ ping uni-hamburg.de
64 bytes from 134.100.36.5: icmp_seq=0 ttl=246 time=40,793 ms
64 bytes from 134.100.36.5: icmp_seq=1 ttl=246 time=81,462 ms
64 bytes from 134.100.36.5: icmp_seq=2 ttl=246 time=40,622 ms
64 bytes from 134.100.36.5: icmp_seq=3 ttl=246 time=40,096 ms
```

```
$ sudo traceroute uni-hamburg.de
1 192.168.2.1 0,339ms 0,748ms 0,186ms
2 62.155.245.143 22,924ms 17,829ms 17,195ms
3 217.0.198.229 22,654ms 22,100ms 22,116ms
4 217.0.198.229 22,590ms 22,112ms 21,399ms
5 * * *
6 4.69.142.209 41,394ms 41,031ms 41,059ms
7 195.122.181.62 42,341ms 39,598ms 40,828ms
8 188.1.231.82 73,916ms 47,432ms 47,750ms
9 134.100.254.173 40,370ms 39,352ms 39,368ms
10 134.100.36.5 40,333ms 39,651ms 39,568ms
```

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Weitere Aspekte

Protokolle für paketbasierte interaktive Kommunikation

- H.323
 - Schnittstelle zwischen Telefonnetz und Internet.
 - RTCP für Steuerung, UDP für Daten.
 - Gateway vermittelt zwischen Telefon und Internet.
- SIP: Session-Initiation-Protocol
 - Liefert Umleitungsserver und externe IP.
 - INVITE, ACK, BYE, CANCEL, REGISTER (Umleitungsserver)

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Streaming Media: Zusammenfassung

- Codecs reduzieren die Bandbreite um Faktor 100
- Video on Demand über TCP
- Interaktiv: RTSP zur Cache-Optimierung
- SIP zum Aufbau von Verbindungen (Sitzungs-Protokoll — OSI-Schicht 5 in Anwendungsschicht)

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

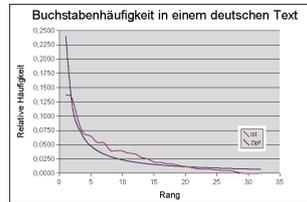
Datenverteilung

- Häufigkeit der Zugriffe
- Proxy
- Content Delivery Network (CDN)
- peer-to-peer (p2p)

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Häufigkeitsverteilung der Zugriffe: Zipfs Law

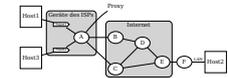


von Anton: commons.wikimedia.org/wiki/File:Zipf-Verteilung-Buchstaben.png

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Proxy

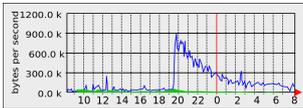


- Cache des Internetanbieters (ISP)
- Ruft statische Dateien nur einmal ab → spart Bandbreite
- Invalidation: HTTP-Header für Lebenszeit (z.B. modified-since)
- Kontrolliert vom Internetanbieter

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Content-Delivery-Network (CDN)



- Regional verteilte Server von Fremdanbietern
- Kontrolliert vom Anbieter. Beispiele: Akamai, Cloudflare, AWS
- Vertrag mit Webseitenbetreiber, Einfluss auf die Webseiten, unterstützt SSL.
- Über DNS zugewiesen
- Vermeidet den Slashdot-Effekt

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

peer-to-peer (p2p)

- Nutzer bieten untereinander Dienste an
 - Verteilte Suche
 - Verteilter Index
 - Gemeinsame Inhaltsverteilung (swarming)
- Selbstskalierende Dienste
 - Kapazität steigt mit der Anzahl der Nutzer
 - Kosten steigen üblicherweise nur logarithmisch

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Beispiel für verteilte Suche: Gnutella 0.6 (50 mio Nutzer)



- Dynamic Querying
 - Einen nach dem anderen anfragen (alle binnen etwa 3 Sekunden)
 - bei ausreichend Antworten abbrechen
- Query Routing Protocol
 - Hash-Tabellen mit schwachem Hash auf Suchwort
 - Anfragen erreichen nur Knoten mit wahrscheinlichen Treffern
 - Inter-Ultraspeer QRP: Zusammenfassen der Tabellen.

weiterlesen: <http://rjc-gnutella.sourceforge.net/src/grp.html> und <http://www.ic.uniconp.br/~celio/peer2peer/>

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Verteilter Index: Kademia

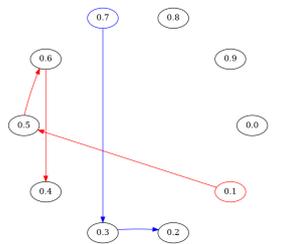
- Abstand: (sha1 Knoten-ID) XOR (sha1 Daten) → 1011 XOR 1000 = 0011
- Knotenlisten (k-Buckets): 160 Listen mit jeweils k Einträgen: IP-Adresse, UDP-Port und Node-ID. Least-recently-seen-queue.
- Bedingung: Jeder Eintrag in Liste n hat die ersten n bits gleich.
- Suche nach Daten: Anfrage an alle in der passenden Liste:
 - Gib mir die Besten Knoten für den Hash X.
 - Die besten Knoten behalten und wieder fragen.
 - Je näher die Knoten am Ziel sind, desto mehr der ihnen bekannte Knoten sind nahe am Ziel.
- Sucht exakten Hash.

weiterlesen: <https://en.wikipedia.org/wiki/Kademlia> + <https://sarwiki.informatik.hu-berlin.de/Kademlia>

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Verteilter Index: Freenet



Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Gemeinsame Inhaltsverteilung (swarming): Download Mesh

Swarming über 4 zusätzliche HTTP-Header:

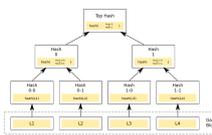
- X-Alt: 1.2.3.4:6347,1.2.3.5
- X-NAlts: 1.2.3.4:6346, 1.2.3.5:6341
- X-Gnutella-Content-URN: urn:bitprint:[32-character-SHA1].[39-character-TigerTree]
- Validierung mit Tiger Tree Hash (Merkle-Tree)
 - X-TX-URI: <URI>; <ROOT>
- Range-Requests für Dateischnipsel
- Zugriff via Hash: GET /uri-res/N2R? [URN] HTTP/1.0

weiterlesen: <http://rjc-gnutella.sourceforge.net/developer/tmp/download-mesh.html> (und Links darin: HUGE und PFSP)

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Download Mesh: Merkle Tree



Hash Tree von Azaghal commons.wikimedia.org/wiki/File:Hash_Tree.svg

Torrents zentralisieren swarming auf Tracker-Server mit Statistiken und Community.

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Zusammenfassung

- Proxy:
 - Vom Internetanbieter betrieben
 - Zwischenspeicher für Daten
 - Spart Bandbreite
- CDN:
 - Dienstleistung für Webseiten
 - Bei Internetanbietern aufgestellt, aber von CDN-Betreiber Kontrolliert

- Peer-to-Peer:
 - Selbstskalierend
 - Fuzzy-Suche: Gnutella
 - Hash-Suche: Kademia
 - Swarming: Dateien aus vielen Quellen

Rückmeldung

- Was sollte ich beibehalten?
- Was sollte ich ändern?

Draketo
Netztechnik 6: Anwendungen Teil 1

Einstieg E-Mail Rückblick Streaming Datenverteilung Zusammenfassung

Zusammenfassung

- E-Mail ist ein verteiltes Protokoll zwischen verschiedenen Anbietern
 - E-Mails werden mit SMTP weitergeleitet
 - Nicht-Text-Inhalte können in MIME gekapselt werden
- Streaming verwendet hoch-optimierte Codecs
 - Video-on-Demand kann mehr Optimierungen nutzen als interaktive Konferenzen
- Mittel zur Datenverteilung sind
 - Proxies (beim Internetanbieter)
 - CDNs (vom Webseitenbetreiber)
 - Peer-to-Peer-Netze (bei den Nutzern)

Fragen für die Prüfung?

Ideensammlung:

- 36 GiB für 1h 720p Video, kann das ein moderner Codec sein?
- Nennen Sie 2 Beispiele für Infomationen, die in den Envelope einer E-Mail gehören.
- Beschreiben Sie den Unterschied zwischen Envelope und Header

Selbststudium diese Woche I

- Schreiben Sie einen Webserver, der auf die ersten drei SMTP-Anfragen antworten kann. Verbinden Sie sich mit telnet mit Ihrem Server und dokumentieren Sie die Interaktion. Sie brauchen **kein** STARTTLS zu implementieren. Wählen Sie dafür entweder die Sprache, in der Ihnen die Aufgabe **leichter** fällt. Die Sprachen erhalten Sie wieder von dem Sprachpaargenerator (sie sind noch gleich): <https://www.draketo.de/software/vorlesung-netztechnik#nummer-zu-sprache> (läuft clientseitig in Ihrem Browser).
- Zeigen Sie, wie weit sie mit TELNET mit dem wirklichen SMTP-Server ihres E-Mail-Providers sprechen können.

Als nächstes: Werkzeuge für eigene Anwendungen



Verweise I

Bilder: